



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Wolfgang Geschwinder sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Geschwinder

Ratsmitglieder

Herr Markus Böttcher

Herr Dirk Dirks

Herr Frank Fohrmann

Herr Peter Greifenberg

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Herr Markus Rickermann

Herr Dieter Skirde

Herr Thomas Wilken

Vertretung für Herrn Harry Scheibe

Sachkundige Bürger

Frau Barbara von Hövel

Sachkundige Einwohner

Herr Peter Berning (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Mechthild Hester

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Bernhard Haschke

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Wiemann vom Büro Thomas
und Bökamp

zum TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Fred Eilers

Herr Harry Scheibe

Sachkundige Einwohner

Herr Markus Rieke (Jugendbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Zuvor fand um 18.00 Uhr eine Ortsbesichtigung auf dem Gelände des Stiftes Tilbeck statt. Der Geschäftsführer der Stift Tilbeck GmbH informierte die Ausschussmitglieder vor Ort über die beabsichtigten baulichen Veränderungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Geschwinder die anwesenden Mitglieder, die Presse, die anwesenden Bürger und insbesondere Herrn Gottheil als neuen Kämmerer der Gemeinde. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen werden wie folgt vorgenommen:

Nach eingehender Diskussion wird der TOP 9, der auf Antrag der CDU-Fraktion wegen verspäteter Vorlage der Unterlagen von der Tagesordnung abgesetzt werden sollte, wird wegen der zeitlichen Dringlichkeit des Bauablaufes des Rathauses doch beraten.

Abstimmungsergebnis für eine Behandlung des Tagesordnungspunktes: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Ausschussmitglied Greiff regt an, den Tagesordnungspunkt 10 von der heutigen Sitzung abzusetzen und den Punkt im Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr und Friedhof zu beraten, da aus Gründen des Brandschutzes das Beparken des Schulhofes nicht zulässig ist. Nach Beratung wird dieser Tagesordnungspunkt nicht von der heutigen Sitzung abgesetzt. Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Der Tagesordnungspunkt 15 wird wegen verspäteter Vorlage der Unterlagen in der heutigen Sitzung nicht beraten. Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltsplanes 2011 war verschiedentlich seitens des Bau- und Verkehrsausschusses gewünscht worden, dass im Rahmen von Ortsbesichtigungen Maßnahmen, für die Mittel im Haushalt vorgesehen sind, begutachtet werden, um seitens der Politik die Notwendigkeit nachvollziehen zu können.

An der Ortsbesichtigung haben teilgenommen:

Herr Geschwinder
Herr Rickermann
Herr Böttcher
Herr Greiff
Herr Fohrmann
Herr BM Gromöller
Herr Haschke
Frau Böse

Im Einzelnen wurden folgende Bereiche besichtigt:

➤ **Musikschulgebäude**

Die Notwendigkeit einer mittelfristigen Fassadensanierung konnte festgestellt werden; seitens der Verwaltung soll die Förderfähigkeit der Maßnahme aus Mittel der Dorferneuerung detailliert untersucht werden.

Die Anregung der Ausschussmitglieder, den Baum an der Westseite der Fassade zurückzuschneiden, wird aufgegriffen.

➤ **Friedhofshallendach**

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung zur nächsten Sitzungsfolge im Rahmen einer Verwaltungsvorlage die Sanierungsmöglichkeiten mit Kostenschätzung darzustellen. Dabei soll berücksichtigt werden, dass dem Thema Licht/Himmel durch Herrn Vennemann eine besondere Bedeutung beigemessen wurde und dass geprüft wird, ob eine bedarfsgerechte Vergrößerung einer Kabine/Kammer erfolgen kann.

➤ **Pflasterflächen im Bereich der Pfarrstiege und der Dirkesallee**

Hier soll entgegen dem Vorschlag der Verwaltung lediglich eine punktuelle Instandsetzung erfolgen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

➤ **Parkplatz Marienstift**

Die Pflasterunebenheiten aufgrund von Wurzelbildungen - insbesondere im Bereich der Mittelinsel - sollen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit behoben werden.

➤ **Geh- und Radweg entlang der Altenberger Straße**

Auf dem Teilstück zwischen Stapeler Straße und Dionysiusstraße sollen die Pflasterunebenheiten ausgeglichen werden.

Die statt dessen von der Verwaltung vorgeschlagene Instandsetzung des Radweges entlang des Schulten Kamps ist in diesem Umfang zu verringern.

➤ **Kiosk und Schulungsräume der DLRG im Freibad**

Herr Wasserka von der DLRG erläutert den aktuellen Zustand des Gebäudes (Feuchtigkeitsschäden, Setzungen, Schimmelbildung). Er trägt den Wunsch der DLRG vor, möglichst bis zum Jahr 2013 die notwendige Erweiterung des Gebäudes um einen Bereich für Schulungen und um eine Toilettenanlage vorzunehmen.

Seitens der Ausschussmitglieder wird gebeten, dass die Verwaltung das geplante Konzept für die nächste Sitzungsfolge vorlegt.

Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Sportlerheimes an der Schützenstraße soll über den aktuellen Gesprächsstand mit dem Eigentümer berichtet werden.

➤ **Herkentruper Straße**

Die z. T. gravierenden Schäden, insbesondere im Bereich der Zufahrt zum Hof Schleiner, sollen beseitigt werden. Im übrigen wird die Absicht der Gemeinde, die Straßenseitengräben nachzuprofilieren, zustimmend zur Kenntnis genommen.

➤ **Straßenzüge in Hohenholte**

Ab der Kurve bei Daldrup bis zum Café Z`manns ist das Pflaster zum Teil deutlich abgesackt. Der Kreis als Straßenbaulastträger soll hier um Abhilfe gebeten werden.

Die Sanierungsnotwendigkeit der Straße Auf dem Stift vor der Kirche St. Georg wird anerkannt.

Die Schäden auf der Verbindungsstraße zwischen K 1 und Baugebiet Mönkebrede sollen zunächst mit einfachen Mitteln behoben werden; eine Grundsanierung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, und zwar im zeitlichen Zusammenhang mit dem Endausbau des Baugebietes Mönkebrede

➤ **Dach des Bauhofes**

Bevor eine endgültige Entscheidung über die Sanierung des Daches im Bereich der Fahrzeughalle sowie der Sozialräume/Werkstatt erfolgt, soll seitens der Verwaltung geklärt werden, wie die Hallen in Nachbargemeinden geheizt werden (in Havixbeck z. Zt. mindestens 5 ° C). Ferner soll ermittelt werden, wie hoch der Jahresenergiebedarf für die Heizung dort ist.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister über das Ergebnis des Erörterungsgesprächs bei der Bezirksregierung Münster am 09.06.2011 bezüglich der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland. Der Aktenvermerk über das Gespräch ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Tiefbau

Münsterstraße

Die bauausführende Firma hat den zweiten Bauabschnitt weitestgehend fertig gestellt. In der 26. KW erfolgt der Einbau der Asphaltsschichten.

Zurzeit erfolgt noch die Anbindung der Straße „Am Schlaubach“.

Die Gelsenwasser AG verlegt parallel in diesem Bereich noch die Wasserleitung. Die Arbeiten befinden sich momentan im letzten Bauabschnitt. Aufgrund festgestellter Undichtigkeiten bei der Druckprüfung hat sich die Baumaßnahme entsprechend verzögert.

Das Schützenfest findet am 02. u. 03. Juli statt. Für die im Vorfeld anstehende Benutzung der Straße kann über die Schottersschicht gelaufen werden. Eine vorherige Begehung der Flächen mit Vertretern der Baufirma und des Bauamts ist am 24.06.2011 vorgesehen.

Das Umsetzen der Baustelle in den dritten Bauabschnitt erfolgt am Freitag den 01.07.2011. Der Schlaubach bleibt weiterhin über kurze Zeit zusätzlich rückwärtig erschlossen.

Die Baumaßnahme schreitet sehr gut voran. Gemäß Bauzeitenplan liegt die Maßnahme voll im Zeitplan.

Hochbau

Rathaus

Für die Sanierung der Rathausfassade kann folgender Bericht gegeben werden:

Seit der letzten Bauausschusssitzung Anfang Mai sind die Abbrucharbeiten an der Fassade abgeschlossen worden. Besonders hervorzuheben war hier der Abbruch des Balkons über dem Westeingang und der darüber liegenden Fassade. Hierfür wurde der Eingang vorübergehend auf die Nordseite verlegt.

In dieser Phase des Abbruchs wurden die Mitarbeiter/Innen der Verwaltung durch den Abbruchlärm besonders belastet.

Die Brüstungen der Fenster im Erdgeschoss der Nord-Westseite sind entfernt. Ebenso wurden die Wandöffnungen für den zukünftigen Eingang zur barrierefreien Toilette und zum Untergeschoss von der Ostseite geschaffen.

Im Innern sind die alten Toilettenbereiche entkernt und die Rohbauarbeiten für die neue Toilette abgeschlossen.

Für den Eingang wurde es erforderlich einen über 400 kg schweren Stahlträger zur Lastabtragung einzubauen. Der Estrich wurde entfernt.

Die Klinkerarbeiten konnten ungehindert weitergeführt werden. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten fasst abgeschlossen. Es fehlen noch kleine Bereiche über dem Haupteingang. Mit den Verfugungsarbeiten wurde begonnen.

Die Abbrucharbeiten am Treppenhausturm wurden noch nicht vorgenommen. Diese sind ab dem 11.07. vorgesehen. Im direkten Zusammenhang stehen hier die Montagearbeiten für den Aufzug, die im direkten Anschluss erfolgen sollen.

Die neuen Fensteranlagen im Erdgeschoss und in der Mauernische über dem Haupteingang sind erfolgt.

Die Leistungen liegen innerhalb der gesamt kalkulierten Zeit. Der Bauzeitenplan musste allerdings an einigen Stellen modifiziert werden.

So sind z.B. die Arbeiten für die Metalllamelle im Staffelgeschoss deutlich nach hinten geschoben worden. Grund hierfür war die Erfordernis diese Ausschreibung aufzuheben. Aber auch diese Leistung kann im Rahmen der gesamt kalkulierten Zeit abgewickelt werden. In den nächsten Tagen werden die Betonarbeiten für die Treppenanlage an der Südfassade ausgeführt.

Am 05.07 sollen die Bürger Havixbeck die Möglichkeit erhalten sich über diese besondere Baustelle „Rathaussanierung“ zu informieren. Ab 18.00 Uhr wird der Architekt, die Bauabteilung und der Bürgermeister den Interessierten die Probleme dieser Baustelle und die Erfordernisse der Sanierung erläutern. Wir laden bereits vorab auf diesem Weg die Politik und Presse besonders zu diesem Termin.

Im Anschluss an diesem Bericht bittet Herr Böttcher die Verwaltung, dem Protokoll einen Vermerk beizulegen, wie viel kontaminiertes Material abgefahren wurde.

Nachsatz der Verwaltung:

Antwort durch Herrn Wiemann:

Beim Ausbau der Münsterstraße wurden bislang ca. 1060 t teerhaltiges Ausbaumaterial gefördert. Aufgrund der Durchmischung mit Zusatzstoffen (Beton) wird das Material um $\geq 10\%$ mehr. Der Einbau der Materialien erfolgt in einer 27 cm dicken Schicht. Bislang wurden 460 m³ (ca. 1060 t) Material wieder eingebaut. Dies bedeutet, dass die eingebaute Menge in etwa mit der ausgebauten Menge übereinstimmt.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben gemacht.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 7

Beratung der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen

Verwaltungsvorlage 063/2011 liegt vor.

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,

die im Haushaltsentwurf 2011 ausgewiesenen Jahresergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der nachstehenden Produkte unter Berücksichtigung der Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Bau und Verkehrsausschusses am 22.06.2011 anzuerkennen:

0106 Bauhof (Seiten 275 bis 278):

Verschiebung der Dachsanierung und Dämmung auf das Jahr 2012 (25.000 €) -> Neuer Ansatz in Zeile 17 Teilfinanzhaushalt in 2012: 25.000 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

0108 Gebäudemanagement (Seiten 283 bis 286):

Zeile 2 Teilergebnishaushalt und Zeile 17 Teilfinanzhaushalt -> Jeweils neuer Ansatz von 620.000 € in 2011

Zeile 17 Teilfinanzhaushalt -> Neuer Ansatz in 2011: - 1.000.000 €

Zeile 18 Teilfinanzhaushalt -> Neuer Ansatz in 2011: 16.805 € (Leader-Mittel werden lt. vorliegendem Förderbescheid nicht in Höhe der für 2010 veranschlagten 90.000 €, sondern nur in Höhe von 16.805 € gewährt)

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

0901 Räumliche Planung & Entwicklung (Seiten 295 bis 297):

Veranschlagung wie vorgeschlagen

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen.

0902 Geoinformationen (Seiten 299 bis 301):

Veranschlagung wie vorgeschlagen

Erläuterung der Verwaltung zu Zeile 13 Teilergebnishaushalt und zu Zeile 17 Teilfinanzhaushalt im Nachgang zur Sitzung:

Der Aufwand für Softwarepflege- und -wartung beläuft sich in 2011 auf 4.920 €. Für die Aktualisierung der GIS-Daten durch Einspeisung geänderter Daten werden darüber hinaus in 2011 voraussichtlich rd. 2.000 € benötigt. Angebotsabhängig kommt darüber hinaus ggf. der Erwerb weitere Fachanwendungen in Betracht. Die Prüfung entsprechender Dienstleistungen ist verwaltungsseitig noch nicht abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

0903 Grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (Seiten 303 bis 305):

Zeile 13 Teilergebnishaushalt und Zeile 17 Teilfinanzhaushalt -> Jeweils Erhöhung des Ansatzes um weitere 14.000 € in 2012 (Mittel lt. Erläuterung im Haushaltsentwurf 2011 werden schwerpunktmäßig erst in 2012 abgerufen).

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1001 Bauen und Wohnen (Seiten 307 bis 310):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

1101 Elektrizitätsversorgung (Seiten 315 bis 317):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

1102 Gasversorgung (Seiten 319 bis 321):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

1103 Wasserversorgung (Seiten 323 bis 325):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

1104 Nahwärmezentrum (Seiten 327 bis 330):

Auf Vorschlag der Verwaltung soll der im Haushalt eingestellte Ansatz für die Erneuerung des Blockheizkraftwerkes beibehalten werden. Er ist auf Wunsch der Fachausschussmitglieder mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Verwaltung wird gebeten, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen. Die Mittelfreigabe erfolgt erst durch gesonderten Beschluss nach Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1106 Entwässerung und Abwasserbeseitigung (Seiten 331 bis 334):

Der Haushaltsansatz für die Kanalsanierung Poppenbeck ist mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Ohne Abstimmung, da keine Änderung ggü. dem Beschluss vom 17.05.2011 erfolgt ist.

Herr Geschwinder weist darauf hin, dass das DLRG-Gebäude wegen umfangreicher Schimmelbelastung erneuert oder saniert werden muss und schlägt vor, der DLRG wie bei der Gemeinde beantragt, 50.000 € zur Verfügung zu stellen, die ggf. aus Einsparungen bei der Kanalsanierung Poppenbeck oder anderen Investitionsmaßnahmen gegenfinanziert werden könnten.

Herr Böttcher empfiehlt, in den Fraktionen nach Finanzierungsmöglichkeiten im kommenden Jahr zu suchen.

Eine Beschlussfassung hierzu erfolgt nicht.

1201 Verkehrsflächen & -anlagen (Seiten 335 bis 338):

Die in der Sitzung vom 17.03.2011 geforderte Prioritätenliste der notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen liegt den Ausschussmitgliedern vor. Sie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zeile 6 Ergebnishaushalt und Zeile 7 Teilfinanzhaushalt: Erhöhung der Ansätze in den Jahren 2011 bis 2014 von 51.000 € auf jeweils 59.000 € (Grund: Tatsächliche Höhe der Kostenerstattung für den Kreisverkehr Laubrock lt. aktuellem Förderbescheid).

Zeile 26 Teilfinanzhaushalt: Neuer Ansatz in 2011 für die Ersatzbeschaffung von 5 Bänken im Ortskern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

In diesem Zusammenhang weist Ausschussmitglied Geschwinder darauf hin, dass die Aushebung der Gräben direkt nach der Ernte durchgeführt werden sollte. Die auszuhebenden Gräben befinden sich entlang der Herkentruer Straße, der Stapeler Straße und der K 1 bis zur Mönkebrede.

Weiterhin regt Herr Rickermann an, mit der Volksbank Baumberge ein Gespräch zu führen, ob von dort die für einen Austausch vorgesehenen Bänke gesponsert werden können.

1202 ÖPNV (Seiten 339 bis 342):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

1301 Öffentliches Grün, Wald- & Forstwirtschaft (Seiten 343 bis 345):

Ohne Abstimmung, da die Beratung im Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof erfolgen soll.

1504 Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen (Seiten 347 bis 349):

Ohne Abstimmung, da keine Änderung erfolgt ist.

Die in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 17.03.2011 daneben für Produkte mit originärer Zuständigkeit anderer Fachausschüsse abgegebenen Empfehlungen (vgl. Auflistung auf Seite 3 der Sitzungsvorlage Nr. 063/2011) werden weiterhin aufrechterhalten.

TOP 8

Beratung über die Gestaltung der Anbindung des Baugebietes "Wohnpark Habichtsbach" an die Altenberger Straße.

Zu diesem TOP ist Herr Wiemann vom Büro Thomas und Bökamp eingeladen, um die Planungen vorzustellen.

Zu diesem TOP wurde Herr Wiemann vom Büro Thomas und Bökamp eingeladen, um die Planungen vorzustellen.

Verwaltungsvorlage 064/2011 liegt vor.

Ausschussvorsitzender Geschwinder spricht sich aus Gründen der Verkehrssicherheit für einen Kreisverkehr, Variante 1, aus. Er stellt fest, dass dieser Verkehrsknotenpunkt zukünftig der wichtigste Übergang der „Flothfelder“ zum Ortskern sei. Außerdem werde der neue Friedhofsteil über diese Anbindung erschlossen.

Ausschussmitglied Böttcher regt an, einen Minikreisverkehr zu errichten und mit der Projektentwicklungsgesellschaft über eine höhere finanzielle Beteiligung zu verhandeln.

Herr Wiemann vom Büro Thomas und Bökamp weist darauf hin, dass die Errichtung eines Minikreisels wegen der stark befahrenen Altenberger Straße nicht ideal sei. Weiterhin ist mit dem Kreis Coesfeld als Straßenbaulastträger die Errichtung des Minikreisels abzuklären. Er sagt den Ausschussmitgliedern zu, bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Höhe der Kosten für die Errichtung eines Minikreisverkehrs mitzuteilen.

Ausschussmitglied Greiff spricht sich für die von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante 0 aus, auch im Hinblick auf die Sicherheit der Radfahrer.

Bürgermeister Gromöller weist darauf hin, dass verkehrstechnisch kein Kreisverkehr notwendig sei. Sollten die Kreisverkehrvarianten beschlossen werden, würde der Gemeindehaushalt mit zusätzlichen Aufwendungen belastet. Er sprach sich dafür aus zu untersuchen, ob mit wirtschaftlicheren Mitteln die Geschwindigkeitseinhaltung auf der Altenberger Str. bewirkt werden könne.

Die Ausschussmitglieder Rickermann und Wilken weisen nochmals darauf hin, dass der Projektentwicklungsgesellschaft bekannt war, dass die Anbindung des Wohngebietes mit einem Kreisverkehr vorgesehen war.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Nach eingehender Beratung wird dem Gemeinderat die Anbindung des Wohngebietes Wohnpark Habichtsbach an die Altenberger Straße mit einem Kreisverkehr wie in Variante 1 dargestellt ist oder kleiner vorzusehen. Wegen der Finanzierung soll ein erneutes Gespräch mit der Projektentwicklungsgesellschaft geführt werden.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 7, Nein: 1, Enthaltung: 2

TOP 9

Beratung über die Gestaltung der beiden Eingangsbereiche des Rathauses.

Verwaltungsvorlage 065/2011 liegt vor.

Die vorgesehenen Stelen werden von den Ausschussmitgliedern ausdrücklich begrüßt. Ob das Havixbecker Wappen ein- oder mehrfarbig auf der Stele untergebracht werden soll, soll der zuständige Architekt unter gestalterischen Gesichtspunkten prüfen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die Planung für die Eingangsbereiche des Rathauses zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung für die Eingänge des Rathauses Sandsteinstelen zu beschaffen und zu installieren.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 1

TOP 10

Beratung über den Antrag des DRK Ortsvereins Havixbeck vom 12.05.2011 auf Erlaubnis zum Parken auf dem Schulhof der Anne-Frank-Gesamtschule im Zusammenhang mit Blutspenden.

Verwaltungsvorlage 066/2011 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des DRK Ortsverein Havixbeck e.V. vom 12.05.2011 zur Kenntnis und stellt fest, dass die erbetene Zulassung des Parkens von Funktionsfahrzeugen, wie Kühlwagen sowie Fahrzeugen von Ärzten und Personal des Blutspendedienstes, aufgrund des am 02.04.2009 gefassten Ratsbeschlusses zur Parksituation auf dem Schulhof der Anne-Frank-Gesamtschule erfasst und insofern bereits jetzt zulässig ist.

Aus Gründen des Brandschutzes soll jedoch weiterhin das Beparken des Schulhofes auch durch Blutspender zukünftig nicht zulässig sein.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Böttcher wird gebeten, einen anderen geeigneten Ort in Havixbeck für die Durchführung der Blutspendetermine zu suchen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 1

TOP 11

Beratung über den Antrag des Seniorenbeirates vom 29.04.2011 hinsichtlich der Verbesserung von Parkmöglichkeiten für ältere Mitbürger/innen am Parkplatz des Bahnhofes.

Verwaltungsvorlage 067/2011 liegt vor.

Herr Berning vom Seniorenbeirat bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung seines Antrages.

Ausschussmitglied Böttcher regt an, der Beschlussempfehlung der Verwaltung mit Ausnahme des 2. Absatzes zu folgen.

Ausschussmitglied Wilken regt an, eine Markierungsbreite von 2,50 m vorzusehen, da dadurch 4 weitere Parkplätze geschaffen werden können. Eine Parkscheibenregelung soll nur für die Parkplätze direkt am Bahnhof vorgesehen werden.

Ausschussmitglied Böttcher regt an, Überlegungen anzustellen, im Umfeld des Bahnhofes weitere Parkplätze zu schaffen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur Optimierung des Parkraumangebotes auf dem Parkplatz am Bahnhof die Gesamtfläche durch eine Markierung der jeweiligen Parkboxen zu unterteilen.

Darüber hinaus sollen Überlegungen angestellt werden, im Bahnhofsumfeld weitere Parkplätze zu schaffen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 8, Nein: 2

TOP 12

Erneute Beratung über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Regionalplanes, und zwar insbesondere im Hinblick auf die gemeindliche Stellungnahme zur zukünftigen Nutzung von Windenergie.

Verwaltungsvorlage 068/2011 liegt vor.

Ausschussmitglied Fohrmann regt an, die Stellungnahme zur künftigen Nutzung von Windenergie zurückzustellen, bis der neue Windenergieerlass vorliegt.

Auf Anregung von Ausschussvorsitzenden Geschwinder empfiehlt der Ausschuss dem Rat folgende Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur Verbesserung der Nutzbarkeit von Windenergie im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland anzuregen, den auf dem Gebiet der Gemeinde Altenberge vorhandenen Windeignungsbereich ST 27 in Richtung Havixbeck auszuweiten, und zwar insbesondere in dem Bereich nördlich und nordwestlich der geschlossenen Ortslage von Havixbeck.

Darüber hinaus sind nach Vorlage des Windenergieerlasses weitere Überlegungen anzustellen.

mehrheitlich beschlossen, Ja: 9, Nein: 1

TOP 13

Beratung über die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Mönkebrei" hinsichtlich der Begrenzung der maximalen Baukörperlänge

Verwaltungsvorlage 062/2011 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat auf Anregung von Ausschussmitglied Geschwinder folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Mönkebrei“ gem. § 22 Abs.2 BauNVO in Verbindung mit § 9 (1) Nr. 1 BauGB für den in der Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage Nr. 062/2011 dargestellten Änderungsbereich wie folgt zu ergänzen:

„Im Bereich mit festgesetzter offener Bauweise wird die maximale Baukörperlänge mit 20 m begrenzt.“

einstimmig beschlossen

TOP 14

Beratung über die Aufstellung eines Planes zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes "Stapeler/Gennericher Straße" sowie über den Änderungsbeschluss

Verwaltungsvorlage 061/2011 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat auf Anregung von Ausschussmitglied Böttcher folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Aufstellung eines Planes zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes

„Stapeler/Gennericher Straße“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB. Der zu ändernde Bereich ist in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 061/2011 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt umrandet dargestellt.

Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Baugrenzen der Flurstücke 1662 und 1663 in nordöstlicher und in nordwestlicher Richtung jeweils im Abstand von 3 m parallel zur Grundstücksgrenze zu erweitern, und zwar in der Form, wie sie in dem der Verwaltungsvorlage Nr. 061/2011 als Anlage 2 beigefügten Planausschnitt dargestellt sind.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat die festgesetzte Grundflächenzahl von 0,25 auf 0,4 und die festgesetzte Geschossflächenzahl von 0,4 auf 0,6 zu ändern.

Ferner wird die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung des Bebauungsplanes „Stapeler/Gennericher Straße“ als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

TOP 15

Beratung über die Grundzüge des gemeindlichen Winterdienstes unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem letzten Winter.

Verwaltungsvorlage 069/2011 liegt vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der heutigen Sitzung abgesetzt.

TOP 16

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 16.1

Anfrage Ausschussmitglied Greiff

Ausschussmitglied Greiff fragt an, ob die Stilllegung des Bauvorhabens Mönkebrede 12/14 vom Kreis Coesfeld zwischenzeitlich aufgehoben worden ist

Antwort der Verwaltung:

Für das Bauvorhaben ist zwischenzeitlich eine Baugenehmigung erteilt worden. Die Bauarbeiten konnten wieder aufgenommen werden.

TOP 16.2

Anfrage Ausschussmitglied Rickermann

Ausschussmitglied Rickermann bittet die Verwaltung die Tagesordnungspunkte, zu denen Gäste geladen oder auch erwartet werden, zuerst zu behandeln. Die Tagesordnung soll entsprechend erstellt werden.

Antwort der Verwaltung:

So wird bereits seit langem verfahren.

Unterschriften:

Vorsitzender: gez.: Wolfgang Geschwinder

Schriftführerin: gez.: Mechthild Hester

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 30.06.2011

gez. Mechthild Hester